Das K.S.I. Bauer-Schraubenimplantat

Die Abkürzung K.S.I. steht für Kompressions-Schrauben-Implantat und bezeichnet das Grundkonzept des Implantatsystems. Die speziell konstruierte Gewindeform ermöglicht primäre Stabilität und damit sofortige Belastbarkeit. Das Kompressionsgewinde des Implantatkörpers ist so gestaltet, dass das umgebende Knochengewebe beim Eindrehen nur innerhalb seines Elastizitätsbereichs verdrängt, aber nicht zerstört wird. Durch die konkav ausgebildeten Gewindegänge wird die Spongiosa gleichmäßig radial verdrängt und komprimiert. Die Rundungen zwischen den Gewindewendeln werden ausgefüllt, sodass keine Leerräume auftreten können. Daraus ergibt sich die sogenannte Presspassung – Voraussetzung für Primärstabilität und sofortige Belastbarkeit. Die Implantate werden aus Titan gefertigt.



Produktvorteile des KSI-Systems auf einen Blick

- Durch die grazile Schraubengestaltung wird die Implantation auch bei geringem vertikalen Knochenangebot und schmalem interkoronalen Abstand möglich.
- Durch die minimalinvasive Implantatsetzung treten kein OP-Schock und keine postoperativen Beschwerden auf.
- Durch Kompression und Presspassung werden Primärstabilität und Belastbarkeit erreicht.

K.S.I. Bauer-Schraube
Tel.: +49 6032 31912 · www.ksi-bauer-schraube.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



© OEMUS MEDIA AG

ZimVie Geschäftsführer Ingo Plogmann auf der IDS.

ZimVie stellt RealGUIDE® 6.0 vor

ZimVie präsentierte auf der IDS die neue Version 6.0 der RealGUIDE® Software-Suite zur geführten Implantatchirurgie. Die cloudbasierte Lösung punktet mit KI-gestützten Tools für deutlich schnellere Workflows. Neue Features wie die automatische Nervenmarkierung und optimierte Designfunktionen verbessern die Effizienz und Anwenderfreundlichkeit spürbar.

„In der Entwicklung der neuen Features der RealGuide Software war der volle Fokus auf die Optimierung der Abläufe innerhalb der Fallplanung gerichtet. Unsere Kunden werden mittels künstlicher Intelligenz in die Lage versetzt, die Behandlungsqualität, unabhängig von der Leistungsfähigkeit der IT in der Praxisumgebung, zu steigern. Hierbei wird die eigene Kompetenz des Anwenders durch die im Hintergrund arbeitenden Algorithmen ergänzt, und teilweise übernimmt das Programm ganze Arbeitsschritte, um die Abläufe zu optimieren. Diese Technologie wird der Schlüssel zu besseren therapeutischen Endergebnissen in kürzerer Zeit sein und dieses Ziel werden wir auch mit zukünftigen Weiterentwicklungen im ZimVie-Portfolio weiter konsequent verfolgen“, so Ingo Plogmann, Managing Director D-A-CH bei ZimVie.

ZimVie Germany GmbH
Tel.: 0800 1016420 · www.zimvie.eu

GOZ 5140 verständlich erklärt: So wird sie korrekt berechnet

Die GOZ 5140 Provisorische Brücke im direkten Verfahren mit Abformung, je Brückenspanne oder Freiendsattel, einschließlich Entfernung wird im Bundesdurchschnitt (Januar 2024 bis Dezember 2024) mit dem 2,8-fachen Faktor abgerechnet. Um das GKV-Niveau zu erreichen, muss mit dem 4,77-fachen Faktor abgerechnet werden.

Wiederherstellung der Funktion eines direkten Provisoriums ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten und muss daher als Analogleistung im Sinne des § 6, Abs. 1 GOZ berechnet werden. Die Leistung wird im Bundesdurchschnitt mit einem Betrag i. H. v. 27,43 Euro honoriert.

Quelle: DZR HonorarBenchmark, BEMA Punktwert: 1,1304



DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
Tel.: +49 711 99373-4980
www.dzr.de

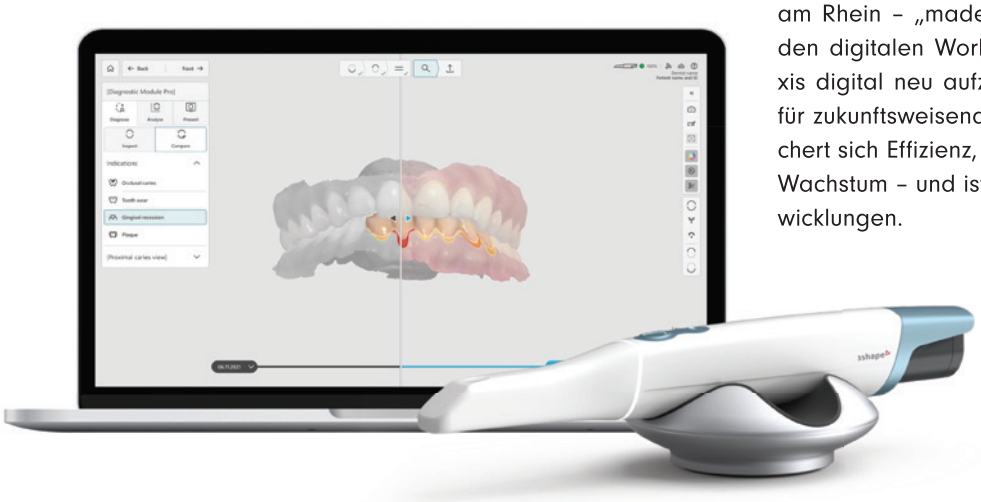
Infos zum Unternehmen

Startpunkt für die digitale Transformation Ihrer Zahnarztpraxis

Die Digitalisierung ist längst keine Zukunftsvision mehr – sie ist die Voraussetzung für den langfristigen Erfolg moderner Zahnarzt-, KFO- und implantologisch tätiger Praxen. Ein zentrales Element auf diesem Weg: der Intraoralscanner. Er ersetzt die klassische Abdrucknahme durch schnelle, hochpräzise Scans und bildet die Grundlage für einen teil- oder vollumfänglich digitalen Workflow – von der Diagnostik über die Planung bis hin zur Versorgung.

Moderne Intraoralscanner liefern innerhalb weniger Minuten präzise digitale Modelle – ideal für digital gefertigten Zahnersatz, Aligner-Planungen oder implantologische Konzepte auf Basis von DVT-Daten. Darüber hinaus eröffnen sie neue Möglichkeiten: KI-gestützte Verlaufskontrollen, vereinfachte Herstellung von Provisorien und Schienen sowie deutlich gesteigerter Patientenkomfort – ganz ohne Abdruckmasse, dafür mit mehr Transparenz, besserer Kommunikation und minimalinvasiveren Therapien. Der Schritt in die digitale Zahnmedizin bedeutet weit mehr als nur neue Technik: Er bringt konkrete, messbare Vorteile – darunter geringerer Material- und Lageraufwand, effizientere Abläufe, schnellere Datenverarbeitung und verkürzte Behandlungszeiten.

Permadental unterstützt diesen Wandel mit leistungsstarken Intraoralscannern führender Hersteller, praxisorientierten Schulungskonzepten, persönlichem Support und einem nahezu vollständig digitalen Versorgungssystem. Außerdem entstehen immer mehr hochpräzise, ästhetisch überzeugende zahntechnische Lösungen bei MD3D Solutions in Emmerich am Rhein – „made in Germany", optimal abgestimmt auf den digitalen Workflow. Nutzen Sie die Chance, Ihre Praxis digital neu aufzustellen und legen Sie den Grundstein für zukunftsweisende Innovationen. Wer heute investiert, sichert sich Effizienz, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum – und ist optimal vorbereitet auf kommende Entwicklungen.



Permadental GmbH
Tel.: +49 2822 7133-0
www.permadental.de/ids-angebote

Scanner-Angebote

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.